

Beschluss-Vorlage 2021/0276 zur Sitzung am 14.09.2021
des STADTRATES

TOP 3

öffentlich

Betreff: **Energienutzungsplan für Germering - Zwischenergebnisse nach Bestandserfassung und Potentialanalyse**

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH
2021

im Investitions-HH
2021

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

In der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses vom 01.12.2020 wurde berichtet, dass die Stadt Germering einen Energienutzungsplan erstellen lassen möchte und zu diesem Zweck in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken eine Ausschreibung zur Durchführung veröffentlicht und auch einen Förderantrag gestellt hat.

Seit Januar 2021 erarbeitet nun das Institut für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut das informelle Planungsinstrument zum Thema Energie für die Stadt Germering. Der Bewilligungsbescheid vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie erging mit einer Förderquote von 70% am 14.12.2020.

Die wesentlichen Themenfelder sind die Einsparung von Energie, die Erhöhung der Energieeffizienz und der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien. Ziel des Projektes ist allgemein ein nachhaltigerer Umgang mit Ressourcen, verstärkte Maßnahmen zum Klimaschutz und die kommunale Umsetzung der Energiewende. Zudem sollen mit Hilfe des Planungsinstruments statt isolierter Einzelmaßnahmen verstärkt ganzheitliche und koordinierte Konzepte umgesetzt werden, um Synergieeffekte besser nutzen zu können.

Nun liegen wesentliche Zwischenergebnisse aus der Bestandserfassung und der Potentialanalyse vor,

die Frau Prof. Dr. Denk vom Institut für Systemische Energieberatung GmbH in einer Präsentation vorstellen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Robrecht Andreas

genehmigt OB